

Brandor Grimmflamm

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)
- [2 Trivia](#)
- [3 Quelle](#)

Kriegsheld der Charr; Anführer der Charr-Revolution; Großvater von Kalla Flammenklinge.

Brandor Grimmflamm ist einer der größten Charr-Helden und der Kopf hinter der Charr-Revolution gegen die Flammen-Legion, welche von 1078 A.E. bis 1116 A.E. andauerte. Er war für den Tod von Hierophant Brandseele verantwortlich und war an Tötung des Großen Zerstörer, einem Champion des Alt-Drachen Primordus, maßgeblich beteiligt. Er ist der Großvater der Charr-Heldin Kalla Flammenklinge.

516px-Brandor_Grimmflamm.jpg

1 Geschichte

[align=left]Brandor Grimmflamm wurde zu einem unbekanntem Zeitpunkt geboren. Sein Vater war der Charr-Waldläufer Vatlaaw Doomtooth, welcher eine erste Offensive gegen die ascalonischen Streitkräfte kurz vor dem Großen Feuer anführte. Sein Vater wurde dabei getötet. Der Verlauf von Brandors Kindheit ist unbekannt. Es ist bekannt, dass er sehr gut mit dem Bogen umgehen konnte.

Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurde Brandor dem „Grimm-Trupp“ zugeordnet. Er führte diesen Blut-Trupp als Legionär an. Brandor zweifelte schon sehr früh an der Göttlichkeit der Titanen und bejubelte ihren Niedergang im Jahr 1072 A.E. Mit wachsender Wut musste Brandor beobachten, wie die Schamanenkaste der Flammen-Legion weiterhin sein Volk belog und versuchte die Zerstörer, die Diener des Alt-Drachen Primordus, als neue Götter der Charr darzustellen. Nach der Tötung eines Schamanen und der Zerstörung eines Flammen-Tempels wurden Brandor und sein Trupp von der Schamanenkaste gejagt, gefangen genommen und zur Exekution freigegeben. Mit der Hilfe von einigen menschlichen Helden gelang es Brandor und seinem Trupp sich aus den Fängen der Schamanen zu befreien und eine Gegenoffensive zu starten. Bei dieser Gegenoffensive gelang es Brandor den Anführer der Schamanenkaste Hierophant Brandseele zu töten und die Zerstörer als falsche Götter darzustellen. Er rief danach seine Waffenbrüder zur Revolution gegen die Schamanen auf und lehrte den Charr, dass es für diese keine Götter gibt.

Nach dem Ausruf der Revolution war Brandor Grimmflamm an der Tötung des Großen Zerstörers in der Zentralen Transferkammer der Asura im Jahr 1078 A.E. maßgeblich beteiligt.

Wie und wann Brandor starb ist unbekannt.

2 Trivia

[align=left]

- Brandor prägte den Satz: „Es gibt keine Götter für die Charr“.
- Brandor verwendete oftmals den Ausdruck „Maus“ für die Menschen. Es ist nicht bekannt, ob er diesen Ausdruck ebenfalls unter den Charr prägte oder ob es diesen Ausdruck schon früher gab.
- Brandor wollte nicht als Führer der Revolution betrachtet werden, da „die Revolution ihre Kinder fressen würde“.
- Brandor sah Zerstörung als eine Kunst an.
- In den Ebenen von Aschfurt steht eine Statue zu Ehren von Brandor Grimmflam.

3 Quelle

- guildwiki.de
- Guild Wars 2